

1613 EIKEN
Wohnüberbauung Hofacker, Eiken

Der Kaltenbrunnen ist ein im Westen der Gemeinde liegender, ehemaliger Weiler. Die Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern liegt in der ortsbildprägenden Kernzone von Eiken.

Die Volumina sitzen im Hang, dazwischen verläuft das geneigte Gelände bis zur Strasse. Um die Verbindung der einzelnen Baukörper zu unterstreichen, nehmen die der Strasse zugewandten Attikafassaden die Flucht der jeweiligen Nachbarbaute auf. Die vorspringenden Gesimse auf Höhe der Attika nehmen Bezug auf die Dachüberstände der ortskerntypischen Satteldachhäuser. Dabei wird meist traufseitig ein grösserer Überstand als giebelseitig vorgesehen. Die Gebäude werden in drei Ebenen unterteilt: Sockel- Körper- Dach. Die klassische Akzentuierung ist eine Referenz zum gewachsenen Ortsbild.

Zur Strasse hin reihen sich Bäume aus Mehlbeeren, welche in Staudenbeeten stehen. Die Pflanzenszusammensetzung erinnert an die typischen Bauerngärten. An der südwestlichen Ecke entsteht eine terrassierte Ebene, wo sich der Spiel- und Gemeinschaftsbereich befindet.

Drei zweispännig organisierte Mehrfamilienhäuser bieten Platz für insgesamt 21 Eigentumswohnungen. Die 2.5- bis 4.5-Zimmerwohnungen werden dreiseitig besonnt. Nördlich geniesst man eine Aussicht bis hin zum Schwarzwald und südlich bildet der bewaldete Hügel das optische Rückgrat.

Spezielle Eigenschaften
Arealüberbauung Dorfkernzone



Schwarzplan 1:5000

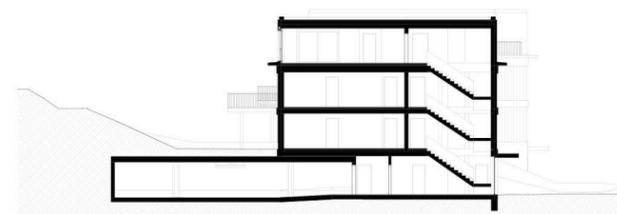
Auftraggeber
ROM Immobilien 4 AG

Teilleistungen
Projektierungs- Ausführungsplanung

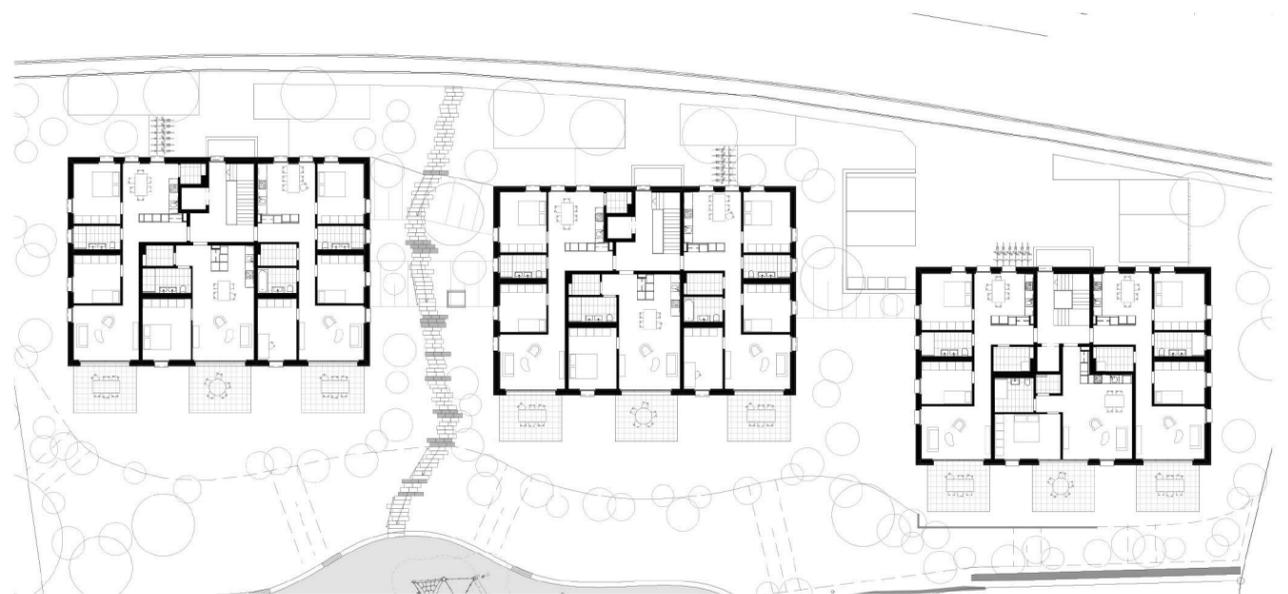
Nutzungsprogramm
Eigentumswohnungen 21 Whg

Termine
Projektierung 2016
Realisation 2018-2020

Kennwerte
Grundstück (m²) 3'538
aGF (m²) 2'413
AZ 0.68
GF (m²) 4'213
GV (m³) 13'281



Schnitt 1:500



Erdgeschoss 1:500



Fotografie Husistein & Partner - Daniel Vaczi